

Die Piemont Radreise - geführt

Das Land am Fuße der Berge

Geführte Gruppentour von
WEINRADEL - Reisen per Rad

500468

 E-Bike-Tour

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 48 bis 65 km

Gesamtlänge: 353 km

Kindertauglich: nein



Wir laden Sie ein, mit uns das Piemont, „das Land am Fuße der Berge“, zu entdecken: Erleben Sie auf der Piemont-E-Bike-Reise landschaftliche Vielfalt vor Alpenkulisse, prächtige Barockstädte, mittelalterliche Dörfer, traditionsreiche Kulinarik und beste Weine. Schon immer strategisch günstig gelegen, führten bereits seit römischer Zeit wichtige Handelsstraßen und seit dem Mittelalter auch Pilgerwege durch diese Region und sorgten für regen Austausch.

Poebene und Barolo-Weinberge

Eingebettet und geschützt durch die hohen Gipfel der Westalpen, wächst und gedeiht in der Poebene und ihren umliegenden Hügeln, was das Herz begehrt: Äpfel, Birnen, Kiwis, Pfirsiche, Pflaumen, Haselnüsse und vieles mehr. In den Seitentälern werden schmackhafte Käse produziert. Und im uralten Kulturland der Langhe hängen die Rebstöcke voller Nebbiolo-Trauben, aus denen die berühmten Weine von Barolo und Barbaresco gekeltert werden.

Die Hauptstadt des Piemonts - Turin

Sie starten in Turin, der ehemaligen Residenzstadt der Savoyer, und der ersten Hauptstadt des geeinten Königreichs Italiens. Heute bietet die Stadt am Zusammenfluss von Po und Dora Riparia ein ganz besonderes Flair: barocke Paläste, mondäne Kaffeehäuser und Arkaden mit noblen Geschäften treffen auf das junge Publikum einer Universitätsstadt und den traditionsreichen Industriestandort der Automarke Fiat. Sehenswürdigkeiten von internationalem Rang wie die bedeutendste altägyptische Sammlung Europas, das berühmte Turiner Grabtuch oder die vom Stararchitekten Renzo Piano umgestaltete ehemalige Fiat-Fabrik sowie das Nationale Automobilmuseum lohnen einen Besuch.

Malerisches Saluzzo und prächtiges Cuneo

Vorbei am Jagdschloss Stupinigi gelangen Sie in das schöne Saluzzo mit seiner malerischen Altstadt. Zwei Nächte verbringen Sie nahe der „nördlichsten Stadt der Toskana“ an der mittelalterlichen Salzstraße. Im Po-Tal rund um den Mombracco entdecken Sie ein prähistorisches Felsdorf und statten dem ehemaligen Zisterzienser-Kloster Staffarda einen kurzen Besuch ab. Cuneo, Ihr nächstes Ziel, thront auf einem mächtigen Plateau, Aug in Aug mit den spektakulären Gipfeln der Ligurischen Seealpen. Repräsentative Stadtpaläste gruppieren sich um die riesige Piazza Galimberti, und lange Arkadengänge laden zum Bummeln ein.

Slow Food, Barolo und Barbaresco

Von Ihrem Standort in Pollenzo, dessen Häuser in das ehemalige Amphitheater gebaut sind, erkunden Sie die Weingegend rund um Barolo. Im nahegelegenen Bra wurde die Slow-Food Bewegung gegründet. Alba, bekannt für Trüffel, Rotwein und die berühmte Haselnusscreme, liegt auf Ihrem Weg ins Barbaresco-Gebiet. Schließlich erreichen Sie Asti, die Heimat Paolo Contes: Die begehrtesten Mitbringsel aus der charmanten Stadt am Tanaro sind



der Spumante und der Barbera d'Asti.

E-Bike-Fahren mit Ausblick

Ihre Radstrecken verlaufen zunächst flach durch die Poebene, mit großartigen Blicken auf die Gipfel der Cottischen Alpen und den Monviso (3841 m), dessen Silhouette Sie die ganze Woche begleiten wird. Eine besondere Etappe führt Sie hoch in das einsame Alpen-Tal des Po. Sie umrunden den Berg Mombracco, dessen Gestein bereits Leonardo da Vinci faszinierte. Zurück in der Ebene mit den umliegenden Hügeln entdecken Sie hinter den Ligurischen Seealpen die ersten Hügel der Langhe. An den letzten zwei Radtagen bewegen sich Ihre E-Bikes in munterem Auf und Ab und über Kammstraßen mit faszinierenden Ausblicken durch die wunderschönen Weinberge des Barolo und des Barbaresco.

Ausgewählte Restaurants und lokale Produzenten

Wir führen Sie in die piemontesische Küche ein: bei den [Mittagspicknicks](#) an ungewöhnlichen Orten und in unseren ausgewählten, rustikalen bis innovativen [Restaurants](#). Sie genießen kulinarische Begegnungen in einer kleinen Käserei und bei einer Ramassin-Produzentin in einem einsamen Alpental. In einer Pasticceria erfahren Sie alles über die Herstellung der Droneresi. Und Sie kommen dem Geheimnis des Weins auf die Spur, bei unseren Führungen und Verkostungen in Pollenzo und im Barolo.

Zwei Doppelübernachtungen in Gutshof-Hotels

Zwei entspannte Doppelübernachtungen runden Ihr Reiseerlebnis ab: In Saluzzo schlafen Sie vor den Toren der Stadt in dem schönen, weitläufigen Gutshof-[Hotel Antico Podere Propano](#) aus dem 16. Jh. Und in Pollenzo logieren Sie in der [Albergo dell'Agencia](#) im UNESCO-geschützten Gutshof-Komplex der Savoyer aus dem 19. Jh. Dieser beherbergt auch die Slow Food Gastronomie- und Wissenschafts-Universität und die Banca del Vino.

Highlights

Im „Land am Fuße der Berge“

- mit täglichen Ausblicken auf Alpengipfel oder Weinberge
- durch ein einsames Alpental zu prähistorischer Stätte und lokalen Produzenten
- auf den „Königsetappen“ durch die wunderschönen Weinberge des Barolo und Barbaresco
- mit zwei entspannten Doppelübernachtungen in Gutshof-Hotels
- mit vielfältigen kulinarischen Entdeckungen



Wenn Sie Turin ausführlich besichtigen möchten, empfehlen wir Ihnen eine Zusatzübernachtung.

Da einige Hotels bereits drei Monate vor Anreise eine Bestätigung der Gruppe verlangen, sind kurzfristigere Buchungen nur auf Anfrage möglich.

Reiseverlauf

1. Tag | Anreise Turin

Individuelle Anreise zum Starthotel.

1. a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Turin (Rückfahrt ab Asti buchbar). Das Hotel liegt in Fußentfernung zum Bahnhof.
2. b) Sichere PKW-Abstellmöglichkeit im Starthotel (kostenpflichtig).
3. c) Flug nach Turin. Taxi zum Starthotel (nicht inklusive).

Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel BW Plus Executive and Suites Torino. Gemeinsam unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ihre erste Begegnung mit der piemontesischen Küche erleben Sie in einem rustikalen Restaurant.

2. Tag | Radstrecke 65 km | Turin – Saluzzo

Morgens radeln Sie in die Poebene und bestaunen die grandiose Alpenkulisse. Nach der Durchquerung des Parks des Jagdschlusses Stupinigi geht es später über eine alte Bahntrasse und durch beschauliche Dörfer. Kurz vor Saluzzo erreichen Sie ein fruchtbares Obstanbaugebiet. Die kommenden zwei Nächte beherbergt Sie das historische Gutshof-Hotel Antico Podere Propano. Abends essen Sie in einem Altstadtrestaurant.

3. Tag | 62 km | Rundtour Po-Tal und Mombracco

Mit Ihren E-Bikes fahren Sie heute hinauf in das einsame Alpen-Tal des Po und zu den Felswänden des Mombracco. Sie besichtigen eine kleine Käserei und die Balma Boves, ein prähistorisches Felsdorf in märchenhafter Waldumgebung. Nach der Umrundung des Mombracco überqueren Sie den kleinen Pass und rollen bergab zum Kloster Staffarda. Zur Kaffeepause kehren Sie bei einer Ramassin-Produzentin ein – lassen Sie sich überraschen. Der Abend in Saluzzo steht zur freien Verfügung.

4. Tag | 60 km | Saluzzo – Cuneo



Auf Ihrer Etappe durch die fruchtbare Ebene und die umliegenden Hügel begleitet Sie der Blick auf die ligurischen Seealpen. Nach dem Picknick an einem ungewöhnlichen Platz führen wir Sie in einer traditionellen Pasticceria in die Kunst der Droneresi-Herstellung ein. In Cuneo angekommen, übernachten Sie im sympathischen BW Royal Superga. Für Ihren Aperitif haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Zum Abendessen führen wir Sie in ein kleines, innovatives Restaurant.

5. Tag | 62 km | Cuneo – Pollenzo bei Bra

Am Fluss Stura und an Bewässerungskanälen entlang, radeln Sie durch die weite Ebene. Ein letzter Blick auf die Seealpen, dann sind die Hügel der Langhe zu erkennen, die Sie auf einer schönen Strecke durch Haselnuss-Pflanzungen erreichen. Schließlich kommen Sie nach Pollenzo in der Nähe von Bra. Zwei Nächte logieren Sie in der Albergo dell'Agencia in einem ehemaligen Gutshof der Savoyer. Vor dem Abendessen statten Sie der Banca del Vino einen Besuch ab.

6. Tag | 48 km | Rundtour durch das Barolo

Heute steht der Tag im Zeichen des Barolo: Zunächst geht hoch in die Hügel der Langhe, dann folgen Ihre E-Bikes einer Kammstraße mit kilometerlangen, wunderschönen Ausblicken über die Weinberge des Barolo. Vormittags stoppen Sie in dem beschaulichen, gleichnamigen Ort. Nachmittags probieren Sie die Erzeugnisse eines familiengeführten Weinguts. Zurück in Pollenzo steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung (Transfer nach Bra möglich).

7. Tag | 56 km | Pollenzo – Asti

Nach einigen Kilometern ist Alba erreicht: Sie haben Zeit für einen kurzen Altstadtbummel mit Besuch des Doms. Eine längere Steigung bringt Sie aus dem Barolo-Gebiet in die Hügel des Barbaresco. Sie radeln auf einer Panoramastraße mit großartigen Blicken und durch hübsche Weinorte. Durch die abwechslungsreiche Landschaft des Monferrato erreichen Sie schließlich Asti, wo Sie im etwas einfacheren, familiären Hotel Lis schlafen (außer 1.Termin). Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. Tag | Abreise

Nach dem Frühstück endet die Piemont-Radreise. Flugreisende und PKW-Fahrer erreichen Turin per Zug (ca. 2 Stunden, nicht inklusive).

Mit dem E-Bike fahren Sie auch diese Tour entspannt. Die Radstrecken am 2., 4. und 5. Tag sind meist flach, manchmal etwas hügelig. Der 3. Tag durch das Alpental ist anspruchsvoller. Am 6. und am 7. Tag sind immer wieder



Steigungen in den Weinbergen zu bewältigen. Sie radeln über asphaltierte Wirtschaftswege und kleine, meist verkehrsarme Landstraßen, wenige Teilstücke sind unbefestigt.



Leistungen

- 5 Abendmenüs
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Alle Führungen laut Programm
- WEINRADEL-Reiseleitung
- Begleitbus mit Fahrradanhänger
- Gepäckbeförderung
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (4 x 4 Sterne, 3 x 3 Sterne)
- Alle Verkostungen laut Programm

Zusatzkosten

- Zuschlag Einzelzimmer: 330 EURO
- E-Bike mit Satteltasche: 140 EURO
- Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich

